Anleihen: M. 5 000 000 in 4% Oblig. I. Serie von 1899, rückzahlbar zu 105%. Zunächst ausgegeben M. 1 700 000 Lit. A—C, Stücke auf Namen lautend und durch Indossament übertragbar, zu M. 2000, 1000 und 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1900 in 56 Jahren durch jährl. Verl. im März auf 30./6.; Verstärkung oder Totalkündigung mit dreimonat. Frist auf 30./6. vorbehalten. Aufgelegt 25./2.—14./3. 1899 zu 100.50%. Weitere M. 1 300 000 wurden seit Anfang 1900 an der Börse notiert. Restl. M. 2 000 000 im Okt. 1904 zugelassen. In Umlauf Ende Dez. 1913 inkl. Ser. III u. V M. 9 061 000. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1899—1913: 100, 95, 91, 95, 99.25, 100, 101, 101, 97, 98, 99, 100, 100, 97.50, 93%.

M. 5 000 000 in 4½% Oblig. Serie II von 1900, rückzahlbar zu 105%. Zunächst ausgegeben M. 3 500 000, Stücke auf Namen und durch Indossament übertragbar, Lit. A à M. 2000, Lit. B à M. 1000 und Lit. C à M. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1901 in 56 Jahren durch jährl. Auslos. im März auf 30./6.; Verstärkung oder Totalkünd. mit dreimonat. Frist auf 30. Juni vorbehalten. Aufgelegt am 8. Febr. 1900 zu 101.50%; die restlichen M. 1 500 000 wurden 14.5. 1901 zu 100% aufgelegt. Ende Dez. 1913 in Umlauf inkl. Serie IV M. 8 940 000. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1900—1913: 101.50, 100.30, 101, 102.75, 102.50, 103.30, 103.30, 100, 101.50, 102.20, 102, 101.50, 100.25, 100%.

M. 5 000 000 in 4% Oblig., Serie III von 1904, rückzahlbar zu 105%. Stücke auf Namen u. durch Indoss. übertragbar, Lit. A à M. 2000, B à M. 1000, C à M. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1905 durch jährl. Auslos. im März auf 30./6.; Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist auf 30./6. vorbehalten. Eingeführt im Okt. 1904. Gleich lieferbar mit den Oblig. der Serie I.

M. 2 000 000 in 4½% Oblig. Serie IV von 1908, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 2000, 1000 u. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 1909 innerhalb 56 Jahren durch jährl. Auslos. im März auf 30./6. Verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit dreimonat. Frist auf 30./6. vorbehalten. Eingeführt in Frankf. a. M. im April 1908; restl. M. 3 000 000 im Juni 1912 in Frankf. a. M. zugelassen. Kurs wie Serie II.

M. 5 000 000 in 4% Oblig., Serie V von 1912, rückzahlbar zu 105%. Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, innerhalb 56 J. rückzahlbar. Zs. 30./6. u. 31./12. Hiervon ein Teilbetrag von M. 2 000 000 im Jan. 1912 an der Frankfurter Börse zugelassen u. gleich den bereits notierten M. 10 000 000 Oblig. Ser. I u. III lieferbar.

M. 2 500 000 in 4½% Oblig., Serie VI von 1913, rückzahlbar zu 105%. Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, innerhalb 56 J. rückzahlbar. Zs. 30./6. u. 31./12. Zugel. in Frankf. a. M. im Febr. 1914 u. gleich Ser. II u. IV lieferbar.

Verj. der Coup. und der Kapitalbeträge bei den 5 Serien nach den gesetzlichen Bestimmungen. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen ausser Wien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. ausserordentl. Abschreib. und Rücklagen, vom verbleib. Betrage bis 4% erste Div. vom Rest 10% Tant. an A.-R., event. vertragsm. Tant. an Dir. und Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Noch nicht eingeford. A.-K. 1 125 000, Effekten 1 653 914, Kleinbahn Eberswalde-Schöpfung 1 081 164, Bestände des Ern.-F. 23 778, do. des Spez.-R.-F. 2 205, Elektr. Strassenbahn Neustadt-Landau 1 695 400, Zs.- u. Ertrags-Kto 662 749, Bankguth. 3 498 23, Guth. gegen Sicherheiten 4 619 672, verschied. Guth. 137 509, Kto für ausgl. Prior. 6944. — Passiva: A.-K. 6 000 000, 4% Oblig. 9 061 000, do. Zs.-Kto 208 590, 4½% do. 8 940 000, Div.-Kto 900, R.-F. 189 699 (Rüchl. 16 778), Spez.-R.-F. 300 000, Talonsteuer-Res. 65 000, Oblig.-Spesen- u. Disagio 50 000, do. Agio-Tilg.-Kto 79 819, Wehrbeitrag 3000, Eberswalde-Schöpfung: Ern.-F. 23 864, Spez.-R.-F. 2200, verlorste Oblig. 6300, Kredit. 979 870, Div. 292 500, Tant. 24 757, Vortrag 16 661. Sa. M. 26 244 162.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 752 907, Unk. 16 928, Steuern 22 016, Oblig.-Spesen- u. Disagio-Kto 43 415, do. Agio-Tilg.-Kto 11 375, Talonsteuer-Res. 20 000, Wehrbeitrag 3000, Gewinn 350 697. — Kredit: Vortrag 15 131, Zs. u. Ertrag 1 194 411, Provis. 8827, Effekten 1695, verf. Oblig.-Coup. 275. Sa. M. 1 220 340.

Kurs Ende 1910—1913: 112, 112, 108, 108.50%. Die Aktien Nr. 1—3000 wurden im April 1910 zur Notiz an der Frankf. Börse zugelassen, davon M. 2 700 000 am 20./4. 1910 zu 108.50% zur Zeichnung aufgelegt. Lieferbar sind seit Juni 1912 auch Nr. 3001—4500.

Dividenden: 1898: (6 Mon.) 4% auf M. 1 500 000; 1899: 6% auf M. 1 500 000 p. a. und auf M. 1 125 000 für ¼ Jahr; 1900: 6% auf M. 2 625 000 p. a.; 1901: 6% auf M. 2 625 000 p. a. u. auf M. 1 125 000 für ½ Jahr; 1902: 5% auf M. 3 000 000 u. auf M. 750 000 p. a.; 1903—1911: 5, 5, 5, 5, 5½, 5½, 5½, 6, 6% auf M. 3 750 000; 1912: 6% auf M. 3 750 000 u. ¾ Jahre auf M. 1 250 000. 1913: 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Moritz Neufeld, Dr. Alfred Parrisius. **Aufsichtsrat:** (5—12) Vors. Bankier Alfred Weinschenk, Stellv. Bankier Ernst Wertheimer, Frankf. a. M. u. Kaiserl. Rat Dir. S. Landau, Wien; Mitglieder: Bank-Dir. Herm. Malz, Bank-Dir. Carl Eckhard, Privatier Gust. Behringer, Bank-Dir. Heinr. Siebrecht, Frankf. a. M.; Bankier Osk. Simon, Bank-Dir. Jul. Steinberg, Bonn; Dir. Alfred Heinsheimer, Wien; Komm.-Rat Georg Kohn, Nürnberg.

Zahlstellen: Ludwigshafen u. Frankf. a. M.: Pfälz. Bank u. deren sämtl. Niederlass.: Frankf. a. M.: Bass & Herz, L. & E. Wertheimer, Ernst Wertheimer & Co.; Nürnberg: Anton Kohn; Bonn: A. Schaaff. Bankver., sowie dessen sonst. Niederlass.; Berlin, Dresden, Frankf. a. M. u. Stuttgart: Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlass.; Wien: Österr. Eisenbahn-Verkehrs-Anstalt. K. K. priv. Bank- u. Wechselstuben-Akt.-Ges. Mercur.